

# Stadtteilkonferenz

## Neustadt – Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz  
am 24.01.2012  
im Haus der Jugend Stintfang

### TeilnehmerInnen:

Herr Raschdorf	Anwohner
Herr Kuhnert	Anwohner (Bürgerinitiative „Pro Neustadt“)
Herr Jacobs	Anwohner
Frau Krause	Anwohnerin
Herr Patzer	FDP Bezirksabgeordneter HH-Mitte
Frau Eberhard	Anwohnerin
Herr Strobelt	Anwohner
Herr Schneider	PK 14
Herr Krüger	PK 14
Herr Grießbach	St. Pauli Turnverein
Frau Vogt	Anwohnerin
Herr Lambrecht	Stadtteilschule am Hafen
Herr Blauel	Q8
Frau Schröder	Anwohnerin
Herr Freundt	Carl-Toepfer-Stiftung
Frau Bergenthal	Anwohnerin
Frau Pagel	Hauptkirche St. Michaelis
Herr Horx	Anwohner
Herr Bastian	Anwohner
Frau Block	HdJ Stintfang
Frau Hoppe	Sozialraummanagement
Frau Brandenburg	Bezirksamt Hamburg-Mitte
Frau Brousil	Baugenossenschaft Hamburger Wohnen
Herr Schulze-Schlichtegroll	Anwohner
Frau Kodrzyński	GAL Bezirksabgeordneter HH-Mitte
Herr Menzel	HdJ Stintfang
Frau Grabis	HdJ Stintfang
Herr Bartz	Quartiersmanager

### Tagesordnung:

	<b>Begrüßung</b>
	<b>Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz</b>
<b>TOP 1</b>	<b>Einbahnstraßenregelung Neanderstraße/Hütten</b>
<b>TOP 2</b>	<b>LKW und PKW parken auf dem Großneumarkt</b>
<b>TOP 3</b>	<b>Workshoptermin Hafentor 7</b>
<b>TOP 4</b>	<b>Planung Seilbahn</b>
<b>TOP 5</b>	<b>Zukunft Haus der Jugend Stintfang Sonstiges</b>

## **Protokoll der letzten Sitzung**

Zum Protokoll der letzten Sitzung der Stadtteilkonferenz vom 13.12.2011 gab es keine Anmerkungen.

### **TOP 1 Einbahnstraßenregelung Neanderstraße/Hütten**

Die im Verkehrskonzept vorgestellte und im letzten Jahr öffentliche diskutierte Einbahnstraßenregelung in den Straßen Hütten und Neanderstraße wurde Ende Januar umgesetzt.

Diese Umsetzung geschah ohne Ankündigung durch das Fachamt und hat zu einigem Chaos geführt. Darüber hinaus haben sich auch einige Anlieger (Anwohner und Gewerbetreibende) über die Maßnahme geärgert und wollen noch einmal eine Änderung fordern.

Eine deutliche Hinweisbeschilderung über die geänderte Verkehrsregelung wird in kommenden Tagen in Absprache mit der Polizei aufgestellt.

Den genauen Ablauf und Grund für die Einbahnstraßenregelung hat das Fachamt noch einmal schriftlich zusammengefasst. Das Schreiben ist dem Protokoll beigelegt.

### **TOP 2 LKW und PKW parken auf dem Großneumarkt**

Seit einiger Zeit berichten Anwohner, aber auch Geschäftsinhaber am Großneumarkt davon, dass LKW und PKW durch die nicht verschlossenen Tore über den Großneumarkt fahren oder dort parken. Herr Bartz vermutet, dass eine oder mehrere Personen wiederrechtlich einen Schlüssel haben und die Tore für ihren Lieferverkehr aufschließen und danach nicht abschließen.

Herr Bartz hat mit dem Verbraucherschutzamt darüber gesprochen, da dieses für Marktangelegenheiten zuständig ist. Die Problematik ist bekannt, andere Tore sind aber aus finanziellen Gründen nicht möglich. Über einen Austausch der Schlösser wird nachgedacht.

Herr Schneider weist daraufhin, dass durch den Abriss der Blumenbude eine weitere dauerhafte Zufahrt auf den Großneumarkt entstanden ist. Das Management des öffentlichen Raumes soll deshalb diesen Zugang mit Bügeln oder Pollern schließen. Herr Bartz und Herr Schneider werden mit dem Fachamt Kontakt aufnehmen.

### **TOP 3 Workshoptermin Hafentor 7**

Der geplante Workshoptermin zum Hafentor 7 findet am 11. Februar im Haus der Jugend Stintfang statt. Der Termin wird sowohl online als auch durch Plakate im Quartier bekanntgegeben.

### **TOP 4 Planung Seilbahn**

Die Stage Entertainment hat Herr Bartz telefonisch darüber informiert, dass mehrere Informationsveranstaltungen im Februar zum Bauvorhaben Seilbahn über den Hafen für die Anwohner der Stadtteile Neustadt und St. Pauli geplant sind. Genaue Termine stehen noch nicht fest. Sobald diese bekannt sind, werden die Anwohner sowohl auf der Homepage als auch durch Plakate und Hinweise in der Presse informiert.

Frau Kodzynski informiert die Anwesenden über den aktuellen Planungsstand: Die Strecke, die über den Hafen führt, soll 5,2 Kilometer lang sein. Die Fahrt soll etwa 18

Minuten dauern. Eine Zwischenstation sei beim Theater im Hafen geplant, in dem seit fast zehn Jahren das Disney-Musical "Der König der Löwen" gezeigt wird. Die höchste Stütze auf der südlichen Elbseite soll 120 Meter hoch sein. Der Betrieb der Seilbahn ist zunächst für fünf bis zehn Jahre vorgesehen. Der Fahrpreis steht noch nicht fest.

Es wird sehr lebhaft über den Nutzen einer Seilbahn diskutiert, besonders im Hinblick auf die bereits bestehende Entscheidung der Bezirksversammlung dem Bauvorhaben nicht zuzustimmen.

### **TOP 5 Zukunft Haus der Jugend Stintfang**

Der Leiter vom Haus der Jugend Stintfang Herr Menzel teilt der Stadtteilkonferenz mit, dass eine Entkommunalisierung des HdJ's geplant ist.

Durch Vertreter des Bezirksamtes erfuhr die Stadtteilkonferenz, dass ein Community-Center geplant ist. Zum Zeitpunkt wird durch die Juristen des Bezirksamtes geprüft, ob eine öffentliche Ausschreibung oder ein Interessenbekundungsverfahren angewandt wird. Laut einem Antrag vom Bezirksamt-Mitte an den Jugendhilfeausschuss soll das JuKZ mit dem HdJ zusammengelegt werden.

*Zitat Frau Hoppe: Der in der Beschlussvorlage für den Jugendhilfeausschuss vom Dezember 2011 enthaltene Punkt 2., Zusammenlegung der beiden Jugendeinrichtungen der Neustadt, ist aufgrund des rechtlichen Vergabeverfahrens so nicht mehr durchzuführen. Der Träger, der das neue Haus übernimmt, wird im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens oder einer Ausschreibung bestimmt.*

Herr Bartz mahnt an, dass eine Entwicklung der Jugendarbeit mit Hinblick auf den Beschluss zur Entkommunalisierung, unbedingt gemeinsam mit den im Stadtteil arbeitenden Einrichtungen, Schulen und Trägern stattfinden muss. Eine Abwanderung von wichtigen Stellen, wie die des Straßensozialarbeiters nach Wilhelmsburg, darf nicht noch einmal stattfinden.

### **Sonstiges**

Herr Bartz weißt mit Hinblick auf eine größere Beteiligung durch Bürger auf das **Innenstadtkonzept**, die Zwischenpräsentation der ersten Werkstattreihe am 22.02.2012 in der patriotischen Gesellschaft und die zweite Werkstattreihe im April hin. Bei den ersten Terminen waren sehr wenige Anwohner, aber vor allem Fachpublikum anwesend.

Weitere Informationen unter: <http://www.hamburg.de/innenstadtkonzept/>

Herr Bartz stellt die Aktion „**Ausbildungstag 2012**“ vor. Die Unterlagen zum Projekt werden an das Protokoll dieser Stadtteilkonferenz angehängt.

Herr Bartz bittet noch einmal die Mitglieder um Mithilfe am Ausbildungstag. Falls noch Einrichtungen die Möglichkeit haben Schülern einen Einblick in die Arbeitsprozesse zu ermöglichen, bitte Mail an: [sascha.bartz@grossnuemarkt-fleetinsel.de](mailto:sascha.bartz@grossnuemarkt-fleetinsel.de).

Herr Blauel weist auf die Veranstaltung **Lebensgeister – die Rolle von Spiritualität und Religion im Quartier** der Evangelischen Stiftung Alsterdorf hin. Diese findet am 02.02.2012 hin.

---

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am

**28. Februar um 19:00 Uhr im Haus der Jugend Stintfang,  
Alfred-Wegener-Weg 3**

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an  
[info@grossneumarkt-fleetinsel.de](mailto:info@grossneumarkt-fleetinsel.de) geschickt werden